

Allgemeine Elterninformation zum Thema

Fieber bei Babys und Kindern



PRIVATÄRZTLICHE
PRAXIS FÜR KINDER
UND JUGENDLICHE

DR. MED NADINE SCHEFF

Fieber ist keine Krankheit, sondern eine gesunde Reaktion des Organismus auf Krankheitserreger (Viren oder Bakterien). Es handelt sich um einen natürlichen Abwehrmechanismus des Körpers, eine Mobilisierung des Immunsystems, wodurch Krankheitserreger erheblich besser bekämpft werden als ohne eine Erhöhung der Körpertemperatur.

Wir unterscheiden zwischen

normaler Körpertemperatur	36,5°C bis 37,6 °C
erhöhter Körpertemperatur	37,7 °C bis 38,5 °C
Fieber	ab 38,5 °C
hohes Fieber	ab 39,0 °C

Bedenken Sie, dass hohes Fieber bei Kindern nicht zwangsläufig gleichbedeutend mit einer schweren Erkrankung ist (Ausnahme in den ersten 3 Monaten). Vor allem bei Kleinkindern sind Temperaturen von 38 bis 39 Grad Celsius keine Seltenheit.

Wann ist kinderärztlicher Rat gefragt?

Nicht bei jeder erhöhten Temperatur ist es grundsätzlich notwendig, die kinderärztliche Praxis aufzusuchen. Dies hängt unter anderem davon ab, welche Erfahrungen Sie im Umgang mit Fieber haben und wie sicher Sie sich fühlen. In folgenden Fällen sollten Sie jedoch nicht zögern uns mit Ihrem fiebernden Kind aufzusuchen:

- Bei jungen Babys (bis ca. 3 Monate) ab ca. 38° C immer !
- Bei älteren Babys und Kleinkindern unter 2 Jahre: wenn das Fieber länger als 1 Tag anhält
- Bei älteren Kindern ab ca. 2 Jahre: wenn das Fieber länger als 3 Tage anhält
- Wenn das Fieber trotz fiebersenkender Maßnahmen nicht sinkt
- Bei zusätzlichen Krankheitszeichen wie Durchfall, Erbrechen, Bauchschmerzen, Teilnahmslosigkeit, Kopfschmerzen, Hautausschläge
- Bei schubweise oder wiederholt auftretendem Fieber
- Bei schlechtem Allgemeinbefinden des Kindes
- Wenn Ihr Kind einen Fieberkrampf hatte
- Wenn Sie beunruhigt sind und sich Sorgen machen

Quelle: Fieber bei Kindern – was tun? Kindergesundheit-Info.de